



5. M 204 «CHF 46'600.-: ist das zu teuer für 25% der Bevölkerung in Nidau?» – Fristverlängerung

Ressort
Sitzung

Präsidiales
21.09.2023

Der Stadtrat gewährt für die Motion 204 in Bezug auf das Anliegen einer zweisprachigen Struktur der Website der Stadt Nidau eine Fristverlängerung bis Ende 2025.

nid 0.1.6.2 / 5.10

Sachlage

Nach Artikel 34 der Geschäftsordnung des Stadtrats erfüllt der Gemeinderat erheblich erklärte Motionen und Postulate spätestens innert zwei Jahren. Falls eine Frist nicht eingehalten werden kann, ersucht der Gemeinderat den Stadtrat um eine Verlängerung.

Am 17. Juni 2021 reichten die Stadträtinnen Pauline Pauli, Hanna Jenni und Carine Stucki-Steiner die Motion «CHF 46'600.-: ist das zu teuer für 25% der Bevölkerung in Nidau?» ein. Die Motion fordert eine Übersetzung der Website der Stadt Nidau www.nidau.ch auf Französisch, dies insbesondere in Bezug auf die Struktur der Website und die Dokumente des alltäglichen Lebens. Mit Beschluss vom 18. November 2021 hat der Stadtrat die Motion einstimmig bei sechs Enthaltungen angenommen. Die beiden Stadträtinnen Hanna Jenni und Carine Stucki-Steiner sind zwischenzeitlich aus dem Stadtrat ausgeschieden.

Wie bereits in seiner Antwort erwähnt, teilt der Gemeinderat das Anliegen der Motion. So stehen die Dokumente des alltäglichen Lebens heute grossmehrheitlich in Französisch zur Verfügung wie z.B. der Abfallkalender, das Formular für die Schulanmeldung, die Beantragung von Betreuungsgutscheinen, das Formular für die elektronische Meldung eines Zuzugs, Wegzugs oder Umzugs, der Signalisationsauftrag beispielsweise für die Reservation von Parkfeldern für Umzüge oder das Veranstaltungsgesuch. Dieses Anliegen der Motion kann somit innert Frist als erfüllt abgeschrieben werden.

In Bezug auf das Anliegen der Motion einer zweisprachigen Struktur der Website hat der Gemeinderat in Aussicht gestellt, diese mit der nächsten Gesamterneuerung umzusetzen. Die Gesamterneuerung der Website stellt ein komplexes Grossprojekt dar. Dies einerseits, da das Informationsangebot auf der Website mit über 300 Unterseiten sehr umfangreich ist. Andererseits und insbesondere aber, da die künftige Website über das heutige Informationsangebot ausgeht und zum zentralen Dreh- und Angelpunkt des digitalen Service Public wird. Deshalb müssen zahlreiche Anforderungen und Abhängigkeiten umfassend geprüft sowie beachtliche finanzielle und personelle Ressourcen eingeplant und bereitgestellt werden.

Aufgrund der vielschichtigen Anforderungen und Herausforderungen im Digitalbereich hat der Gemeinderat eine Digitalstrategie der Stadt Nidau entwickelt und diese Ende November 2022 zusammen mit der Umsetzungsroadmap verabschiedet. Die Umsetzungsroadmap dient dazu, die laufenden Vorhaben und mögliche neue Vorhaben mit den finanziellen und personellen Möglichkeiten der Stadt Nidau abzugleichen, die Vorhaben zu koordinieren und eine Priorisierung vorzunehmen. Die beschränkten finanziellen und personellen Ressourcen der Stadt

Nidau erfordern eine sorgfältige Gesamtabwägung für eine massvolle Weiterentwicklung im Digitalbereich. Wie der Umsetzungsroadmap der Digitalstrategie zu entnehmen ist, wurde die Gesamterneuerung der Website für 2024 aufgenommen. Die erforderlichen Grundlagen sind nun Dank der Digitalstrategie bereit, damit der Investitionskredit für die Erneuerung der Website dem kreditkompetenten Organ 2024 beantragt werden kann. Der Investitionskredit ist zudem im Finanzplan 2023 – 2028 eingestellt, der dem Stadtrat am 16. November 2023 zur Kenntnis gebracht wird. Deshalb wird dem Stadtrat für die Motion 204 in Bezug auf die Umsetzung einer zweisprachigen Struktur der Website der Stadt Nidau eine Fristverlängerung bis Ende 2025 beantragt.

Beschlussentwurf

Der Stadtrat von Nidau beschliesst gestützt auf Art. 34 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Stadtrats:

1. Für die Motion 204 wird in Bezug auf das Anliegen einer zweisprachigen Struktur der Website der Stadt Nidau eine Fristverlängerung bis Ende 2025 gewährt.

2560 Nidau, 15. August 2023 jem

NAMENS DES GEMEINDERATES NIDAU

Die Stadtpräsidentin Der Stadtschreiber

Sandra Hess Stephan Ochsenbein